

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 44 (1918)
Heft: 32

Artikel: Polizisten an die Front
Autor: Jack, Hamllin
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-451580>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sie zeigen kein Ermatten.
 Sie will den Streik von beiden:
 Er möcht' ihn noch vermeiden.
 Die Zeit wär' doch zu kritisch,
 Drum nur realpolitisch.

4. Bild.

Der greiße Greulich steigt hinauf
 Und findet ab sich leidlich.
 Sür Generalstreik ist er, doch
 Nur, wenn er unvermeidlich.

5. Bild.

Um Sonntag Morgen setzt sich fort
 Die Diskussion. Es nimmt das Wort
 Der Nationalrat Dübi, und
 Das was er sagt, macht manchen roud.
 Das eidgenössische Personal
 Will nicht den Streik auf jeden Fall,
 Sollt' Streik sich wegen Streik entfachen,
 Dann wollen sie nicht mit mehr machen.

6. Bild.

Der größte von den Bolschewicke,
 Herr Schneider auf dem „Vorwärts“-Gaul
 Hielt sich mit weiser Macht zurücke —
 Natürlich nur nicht mit dem Maul.

Schlussbild.

Dem Aktionskomitee
 Sehl's nicht an gutem Willen.
 Wenn's nicht geht, na, denn nicht,
 Doch geht's, will sie's erfüllen.

Eigenes Drahtnetz

Washington, 7. August. (21 was!)
 Wilson verbreitete sich im Senat in 3³/₄-
 stündiger Rede über den Rücktritt Hoppes
 aus dem Kantonsrat bei atemloser Auf-
 merksamkeit. Die Ausführungen des Prä-
 sidenten über die Wirkung dieses Ereignisses
 auf den Unterseebootkrieg waren von packen-
 der Sensation.

Olten. Bei der Abfahrt des Bolsche-
 wiki-Hofzuges wurden drei Bahnwärter und
 zwei Schienenputzer vor Ehrfurcht ohn-
 mächtig.

Milano. Mussolini ist von einer sehr
 spanischen Krankheit befallen worden. Er
 kann nur noch in Schmieröl gebratene
 1000 Lire-Noten zu sich nehmen.

Polizisten an die Front

Das Journal schreibt, es wären Pa-
 riser Polizeimannschaften an die Front ge-
 schickt worden. Endlich, ein vernünftiger
 Gedanke! Warum ist das nicht schon lange
 einer der kriegführenden Mächte einge-
 fallen, Polizisten an die Front zu senden,
 mit dem Auftrage, den Feind zu verhaften,
 damit dadurch mit dem Kriege ein für alle-
 mal ausgeräumt wird? Die Vergehen, die
 dem Feinde zur Last gelegt werden, sind
 folgende: Grober Anflug, Nachtruhestörung,
 Freiheitsentziehung, Körperverletzung, Mas-
 senansammlung, Benützung von Feuerwaffen
 in der Nähe bewohnter Häuser, Schmuggel,
 Todschlag und eventuell vorsätzlicher Mord.

Jack Gamlin

Spanische Geschäftslage

„Gott, was mir habe for meschuggene
 Seite, Zeiteles! Nicht ämal Pleite kanst
 mache, wenn d'willst. Sind verbote die
 Gleibigerversammlung!“

116.

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés

Rendezvous
 der vornehmen
 Gesellschaft!
 Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
 Theater:
 Reichhaltig kaltes
 Buffet!
 Exquisite Weine.

Raucher!

Fabrikpreise

500 feine Cigaretten
 nur 8 Franken

plus Porto gegen Nachnahme. Post-
 fach No. 18652 Bern. [P. 6047 Y.]

Ältestes Basler
 Spezialgeschäft

in
 Sanitätsartikeln jeder Art
 Eigene Werkstätte für
 Bruchbänder, Leibbinden
 Suspensorien

von 1873
R. Angst, Wwe
 Fischmarkt 1, BASEL.



Zahle Geld zurück
 wenn Sie mit meinem
 Bart-Beförderungs-
 Mittel keinen Erfolg
 haben. Preis Fr. 3.35
 in Marken oder Nach-
 nahme. 1881
 G. LENZ, Grenchen A
 (Solothurn).

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendge-
 wohnheiten, Ausschreitungen u.
 ägl. an dem Schwinden ihrer be-
 sten Kraft zu leiden haben, wollen
 keinesfalls versäumen, die lichtvolle
 u. aufklärende Schrift eines Ner-
 venarztes über Ursachen, Folgen
 und Aussichten auf Heilung der
 Nervenschwäche zu lesen. Illu-
 striert, neu bearbeitet. Zu beziehen
 für Fr. 1.50 in Briefmarken von
**Dr. Rumler's Heilanstalt,
 Genf 477.**

Automobil-
 Reparatur-Werkstätte

VON

J. MÜLLER
 vormals MÜLLER & KELLER

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnuu 2193

BOHNENBLUST & HUBER
 ZÜRICH ROTHBUCHSTRASSE 54.

ELEKTRISCHE HEIZAPPARATE

Genau. Seit



Wollen Sie eine zuverläs-
 sige Uhr? Wünschen Sie, dass Ihre
 Uhr gut und billig repariert wird,
 so wenden Sie sich an obige alt-
 bekannte Firma. 1885

Zu verkaufen:

Eine Anzahl neue runde
 Würgehalsbänder für Hunde
 aus bestem Rindleder mit Schild
 zu folgenden billigen Preisen:

No.	Fr.
8 für Schosshunde	1.75
9 u. 11 für Foxterrier u. Teckel etc.	2.30
13 für Collies, Jagdhunde	2.60
14 für Jagdhunde	3.—
16 für Jagdhunde (grössere)	3.25
21 f. Doggen, Bernhardiner	4.35

Ferner starke Ausstellun-
 gsketten, fein vernickelt, nur
 Fr. 3.— und prima Hundebür-
 sten (Spratt) Fr. 4.—. Alles
 weit unter den heutigen Prei-
 sen. Fr. E. Ernst, Zentralstr.,
 Uster.

+ Damen +
 wenden sich vertrauensvoll, diskret
 und sicher an **Case 6008, Pfä-
 fikon** (Schwyz). [J. H. 7033 Z.]

Besorge Darlehen.
 Näheres: Postlagerkarte No. 451,
 St. Gallen 1. 1861

Sanitäts-Hausmann A.-G.

Urania-Apotheke - ZÜRICH - Uraniastrasse 11

I. und ältestes Haus der Schweiz für
 sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
 Eigene chemische Laboratorien
 Zürich - St. Gallen - Basel - Genf